

## Kurzbeschreibung Anbausystem «Hänni Noflen»



### Konstante Fahrspuren

damit der zu bepfanzende Boden nicht mehr befahren und verdichtet wird.

(System: CTF; **Controlled Traffic Farming**)

### Dauerbegrünte Fahrspuren

damit die Fahrspuren tragfähig bleiben und wir auf GPS verzichten können, da die Spuren sichtbar sind.

(System: *Eigenentwicklung*)

### Fahrspuren in Schichtenlinie

Mit dauerhaften Fahrspuren wird die Erosion durch sehr kurze Fließstrecken unterbunden.

(System: *Eigenentwicklung*)

### Pfluglose Bodenbearbeitung

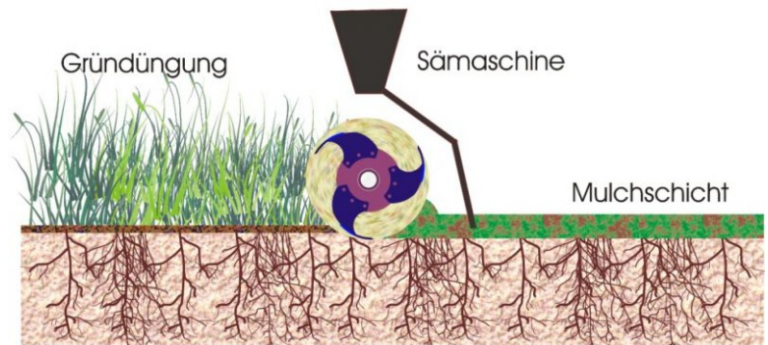
zur Erhaltung der Struktur und zum Stoppen des Bodenabbaus

(System: *Geohobel*)

### Minimale Bodenbearbeitung

damit das Bodenleben erhalten bleibt sowie die Wasseraufnahme, -führung, -speicherung und -verfügbarkeit verbessert werden.

(System: *Geohobel*)



Quelle: Rath Maschinen, Österreich  
[www.rath-maschinen.com/de/delicate-farming](http://www.rath-maschinen.com/de/delicate-farming)



### Systematischer Anbau

Sämtliche Kulturen werden im selben Raster angebaut.

Spurweite: 150cm

Beetbreite: 125cm

Fahrspur: 25cm

Maximale Bearbeitungstiefe: 10cm

(Schlitzgrubber unter Pflanzreihe max: 20cm)

Reihenweiten: 40cm

Reihenanzahl: 1-2-3

Prinzipiell Flächenbau! Erosions-/Humusschutz

### Systemfruchtfolge pro Jahr:

Hauptkultur - Nebenkultur(-2) - Gründüngung

### Standardbodenbearbeitung:

1: Hobel 3-4cm zum Beenden der GD/Kultur

2: Hobel 8cm nach 1-2 Wochen als Hauptbodenbearbeitung

3: Pflanzung mit Standardmaschine

### Kernaussage:

**Da wo ich fahre pflanze ich nicht und da wo ich pflanze fahre ich nicht!**



### Anbau von Gründüngungen

zur Versorgung mit Nährstoffen und zum Aufschliessen von verschiedenen Bodenschichten, zur Erosionsminderung, zur Nützlingsförderung etc.  
Generell Mischsaat, selten Reinsaaten

### Anbau von Blühstreifen

damit die adulten Nützlinge etwas zu futtern haben...  
Bienenweiden sind elementar im biologischen Gemüsebau und Imagefördernd!  
Empfohlene Mischungen:  
Eigene Mischungen, Tübinger Mischung

### Integration von Hochstammbäumen

Das bildet Mikroklimazonen, erhöht den Gesamtertrag und ist für die Biodiversität unverzichtbar.

(System: Agroforst)

### Förderung des Bodenlebens

Regelmässiger Einsatz von EM effektive Mikroorganismen fördert und stabilisiert das Gleichgewicht des ganzen Bodenlebens. Zudem treten massiv weniger Pflanzenkrankheiten auf.

### Keine tierischen Düngemittel

Durch den Verzicht auf Düngemittel aus tierischen Schlachtabfällen höhere Bodengesundheit!

### Herausforderung Landtechnik

Viele Maschinen mussten als Sonderanfertigung gebaut, andere deutlich angepasst werden:

